



# AKTUELLES

aus der Anthroposophischen Gesellschaft

Ausgabe Mai 2023 | Druckversion

---



---

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

seit vielen Monaten arbeiten einige junge Menschen, begleitet von Vorstandsmitgliedern der AGiD, mit viel Engagement an den Vorbereitungen zur **Gründung der „Jugendsektion in Deutschland“**. Nun ist es soweit: mit einem Festakt vom 30. Juni bis 2. Juli findet in Schloss Hamborn die feierliche Gründungszeremonie statt. Im Kurz-Interview verraten die Initiierenden mehr über ihre Beweggründe, außerdem rufen wir zu Spenden für die nun anstehende Aufbauarbeit auf!

Der Monat Juni ist mit der **Jahrestagung** traditionell der wichtigste Veranstaltungs-Monat der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland. Das diesjährige Thema ist Programm: 100 Jahre Anthroposophische Gesellschaft. Wo stehen wir und wohin stellen wir die Weichen für die nächsten 100 Jahre? Bei der Mitgliederversammlung werden wir unter anderem den langjährigen Generalsekretär Michael Schmock verabschieden. Außerdem möchte ich nochmals auf das **Forum „Zukunftsfähige Bildung“** vom 8. bis 10. Juni in Stuttgart hingewiesen, das die AGiD zusammen mit der „Allianz Anthroposophischer Verbände“ und

Vertretern unterschiedlicher Ausbildungen veranstaltet! In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Beginn der Sommer- und Begegnungszeit.



Herzliche Grüße im Namen des Redaktionsteams

Sebastian Knust

Koordination Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion Newsletter

aktuelles@anthroposophische-gesellschaft.org

---

8.–10.06.23 | Bildungsforum in Stuttgart

## WAS MACHT BILDUNG ZUKUNFTSFÄHIG?

Bildung ist ein zentrales Element der anthroposophischen Bewegung. Mit den gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen sich neue Fragen an die anthroposophisch orientierte Studien- und Ausbildungslandschaft. Sebastian Knust und Michael Schmock von der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland (AGiD) haben die Initiative CAMPUSBILDUNG mitbegründet und bereiten sich nun auf das Forum Zukunftsfähige Bildung vom 8. bis 10. Juni 2023 in Stuttgart vor. Im Interview in der April-Ausgabe der Zeitschrift „Info3“ sprechen sie über ihre Motive und Vorhaben.

WEITERLESEN: <https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/blog/was-macht-bildung-zukunftsaehig>

---

23.–25.06.23 | Jahrestagung in Kassel

## 100 JAHRE ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT

Gründungsimpuls, Besinnung auf Gegenwärtiges, Zukunftsanliegen  
– Jahrestagung und Fest-Wochenende im Anthroposophischen  
Zentrum in Kassel

„Die Weihnachtstagung sollte beginnen, reale Esoterik in die ganze anthroposophische Weltanschauungs-Strömung, wie sie getragen wird von der Anthroposophischen Gesellschaft, hineinzugießen.“ (Steiner)

MEHR INFOS: <https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/events/jahrestagung-100-jahre-anthroposophische-gesellschaft>

## ZUR GRÜNDUNG DER JUGENDSEKTION IN DEUTSCHLAND

Vom 30. Juni bis 2. Juli findet auf Schloss Hamborn die Gründungsfeier der deutschen Jugendsektion statt. Im Kurz-Interview geben die Mitinitiator:innen Magdalena Ries und Ludger Scharlipp eine Skizze ihrer Unternehmung und was uns bei den Feierlichkeiten erwartet.

Herzlichen Glückwunsch zur Gründung der Jugendsektion Deutschland! Mit welchen Intentionen und Perspektiven startet ihr diese wertvolle Arbeit?

Unser Ziel ist es, mit der Jugendsektion in Deutschland Räume zu kreieren, in denen eine lebendige Anthroposophie erforscht, gelebt und zeitgemäß gestaltet werden kann. Diese Impulse wollen wir aus unseren Herzen schöpfen und eine authentische Verbindung zu unserem Denken, Fühlen und Wollen bilden. Wir erleben die Jugendsektion weiterhin als ein Element, welches eine Brücke zwischen den Generationen bilden kann sowie zwischen Individualität und Gemeinschaft. Dies wollen wir durch Begegnungsräume, Veranstaltungen und eine professionelle Plattform für die Vernetzung von bestehenden Initiativen, Arbeitsgruppen und Ausbildungsstätten erreichen.

Könnt Ihr den bisherigen Weg skizzieren, der Euch zum jetzigen Entwicklungsstand gebracht hat?

Der bisherige Weg eine Jugendsektion zu gründen, hat seinen Ursprung im Jahr 2020. Im weiteren Verlauf gestaltete sich ein Balanceakt zwischen Idee, Umsetzung und den individuellen Herzensanliegen der engagierten Menschen. Schlussendlich sammelt sich in einem intensiven Prozess ein Kernteam, das seit Mitte 2022 die Fäden zusammengeführt hat und die Idee konkretisiert.

Was erwartet uns auf der Gründungsfeier?

Die Gründungsfeier wird ein Wochenende im nordrheinwestfälischen Schloss Hamborn sein, in dem wir gemeinsam an unsere persönlichen Ideale anknüpfen, das „Geistesstreben der Jugend“ erlebbar machen und ein feierliches Gründungsritual begehen wollen. Bisher tätige Initiativen werden sichtbar, Raum für Begegnungen und inhaltliche Impulse geschaffen. Künstlerische Einheiten mit gemeinsamem Gesang und Tanz begleiten uns und ermöglichen die Begegnung auf verschiedenen Ebenen.

Mehr erfahren über die Gründungsfeier: [Kontakt@Jugendsektion.de](mailto:Kontakt@Jugendsektion.de)

---

## SPENDENAUFTRUF FÜR DIE JUGENDSEKTION

### Die Gründung der Jugendsektion in Deutschland braucht Ihre Unterstützung

Nach einer langen Vorbereitungsphase startet tatsächlich in Deutschland eine Jugendsektion, die sich als überregionale Arbeitsgruppe in der Deutschen Landesgesellschaft verortet. 20 bis 30 junge Menschen sind daran beteiligt. Schon frühere Projekte innerhalb der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

wie die Initiative „Campus-Bildung“ ([www.campusbildung.de](http://www.campusbildung.de)) oder auch unsere Mitgliedertagung im Juni in Kassel ([www.agid.de](http://www.agid.de)) hat die Gruppe mitgestaltet. Eine weitere Initiative, die „Jungen Anthroposophen Norddeutschland“ (JAN), bringt sich bereits im Arbeitszentrum Nord mit ihren Zukunftsimpulsen ein. Die offiziell LANDLEBEN 2.0 – IT-PROFIS KAUFEN EIN DORF

Ein Filmteam des Hessischen Rundfunks besucht das Dorfprojekt „Sonnerden“, u.a. eine Zentrale für innovative Ideen rund um Anthroposophie, Wirtschaft und Öffentlichkeit... Die Gründungsfeier findet auf einer Wochenendtagung vom 30. Juni bis zum 2. Juli in Schloss Hamborn statt. Alle Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft sind herzlich eingeladen.

### Zur Veranstaltung

Was geschieht? Einige Mitglieder des vor fünf Jahren gegründeten „Jungen Initiativkreises“ der AGiD haben den Entschluss zu einer deutschland- und weltweiten Zusammenarbeit gefasst. Es geht ihnen um Jugend-Anthroposophie, um die Bildung eines lebendigen Herzorgans mit Gespür für das Werdende, das Neue in der Welt, um die Zukunft der Anthroposophie und der Anthroposophischen Gesellschaft, um eine gemeinsame Suche und Forschung nach dem, was heute dran ist und werden will. Dazu werden Begegnungen, Feste, Tagungen, Arbeitstreffen gestaltet und Aufgaben verabredet. Ein lebendiges Miteinander mit feinfühligem, tastender Vertiefung und Initiative. Die Anthroposophie bekommt eine neue „Werde-Kraft“ und die Gesellschaft wird jünger.

Die jungen Menschen bitten herzlich um eine finanzielle Starthilfe. Sie wollen eine Vernetzungsplattform (Website Jugendsektion in Deutschland) einrichten, verschiedenste Orte besuchen, Begegnungsräume aufmachen, nach Dornach zur Michaeli-Weltkonferenz fahren usw. Die AGiD hat aus ihrem Jugendfonds für die nächsten Jahre jeweils 15.000 Euro bereitgestellt. Der Betrag reicht aber nicht. Die Gründungstagung kostet schon ca. 7.000 Euro, eine Homepage ebenfalls ca. 7.000 Euro und die Tagung in Dornach auch ca. 5.000 Euro usw. Unser Ziel ist es, die vorhandenen Mittel von 15.000 Euro wenigstens im ersten Jahr zu verdoppeln. Es wäre ein riesiges Geschenk, wenn die Mitgliedschaft sich mit ca. 5.000 Euro Starthilfe beteiligen könnte. Deswegen hier unsere Bitte: Helfen Sie mit, dass der Start der Jugendsektion in diesem Sommer gut gelingt und die Initiativen sich entfalten können. Jeder auch noch so kleiner Betrag ist ein Mut-Macher für die jüngere Anthroposophen-Generation. Als Vorstand und Generalsekretär der AGiD habe ich viele Jugendinitiativen unterstützt und initiiert. Dieser Schritt jetzt ist mir ein Herzensanliegen.

Michael Schmock | AGiD Vorstand und Generalsekretär

Spendenkonto:

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.

IBAN: DE51 4306 0967 0010 0845 05, BIC: GENODEM1GLS

Spendenziel: Jugendsektion

Programm, Anmeldung und Informationen über: [kontakt@jugendsektion.de](mailto:kontakt@jugendsektion.de)

Kurzinterview mit den Initiator:innen: <https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/blog/gruendung-der-jugendsektion-in-deutschland>

Zur Gründungsfeier: <https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/events/gruendungsfeier-der-jugendsektion-in-deutschland>



## MITTEILUNGEN AKTUELL

IN DEN MITTEILUNGEN BERICHTEN WIR VON DEN INITIATIVEN UND PROJEKTEN AKTIVER MITGLIEDER. REGELMÄSSIG STELLEN DIE GREMIEN DER GESELLSCHAFT DIE SCHWERPUNKTE UND DIE AUSRICHTUNG IHRER ARBEIT DAR. DIE MITTEILUNGEN WERDEN FÜNFMAL IM JAHR AN MITGLIEDER VERSCHICKT UND SIND ONLINE VERFÜGBAR.

### INHALT | SONDERAUSGABE MAI 2023

- EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG
- EINLADUNG ZUR JAHRESTAGUNG 100 JAHRE AG
- TÄTIGKEITSBERICHTE DER GENERALEKRETÄR:INNEN UND VORSTÄNDE
- NOMINIERUNG ZWEITER GENERALEKRETÄR
- KOMMUNIKATION UND „ZUKUNFTSFÄHIGE BILDUNG“
- FINANZBERICHTE 2022
- WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG

ZUM DOWNLOAD: <https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/mitteilungen>

## ANTHROPOSOPHIE IN EINEM LAIZISTISCHEN STAAT?

### Besuch bei den Freunden der Anthroposophischen Gesellschaft in Frankreich



Blick vom Odilienberg | Foto: G.Stocker

Die „Société Anthroposophique en France“ tagte vom 21. bis zum 23. April am elsässischen Mont Sainte-Odile. 120 Mitglieder versammelten sich an diesem über Landesgrenzen hinweg bekannten und bedeutsamen Ort zur Jahres- und Generalversammlung. Wenn man bedenkt, dass die Mitgliedschaft der französischen anthroposophischen Gesellschaft 1.200 Menschen umfasst, ist das ein beachtliche Quote.

Im September 2022 hielt das Arbeitskollegium der AGiD seine Klausur in Anduze bei Alès in Südfrankreich ab und traf sich dort mit dem französischen Landesvorstand zu Gespräch und Austausch. Dieser Kontakt sollte weiter gepflegt werden und so nahm ich gerne die Einladung zu dem diesjährigen Treffen am Odilienberg an.

Unter anderem standen folgende Themen und Fragen auf dem Programm: Wie kann die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft mit ihren Sektionen sichtbar werden als bisher? Wie lassen sich lebendige Beziehungen zwischen der Gesellschaft und der anthroposophischen Bewegung fördern? Dazu wurden verschiedene Arbeitsformate angeboten, freie Initiativen, Ateliers: Arbeitsgruppen, ein „Runder Tisch“ zu Anthroposophie in der zeitgenössischen Kultur und Angebote zur „Ersten Klasse“ der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft. Claude Boudot hielt einen Vortrag zur Geographie und Historie des Odilienbergs, Uwe Werner zur Gründung der ersten Landesgesellschaft, der Anthroposophischen Gesellschaft in Frankreich, und Constanza Kaliks zu Grundlagen und Entwicklungsperspektiven einer Wissenschaft der Zukunft.

In einem laizistischen Staat wie dem französischen, der allenfalls eine Koexistenz mit der römisch-katholischen Kirche gewährt, aber jegliche Form spiritueller Betätigung ablehnt, steht die französische Landesgesellschaft vor besonders großen Herausforderungen. So hat auf den öffentlichen Druck in Medien und Gesellschaft hin die Bank NEF angekündigt, anthroposophisch orientierten Einrichtungen keine Kredite mehr zu gewähren. Damit zeichnen sich erhebliche Probleme in Finanzierungsfragen ab. Auch anthroposophisch orientierte Ärzte werden in der öffentlichen Meinung diskreditiert. Obendrein sehen sie einem Notstand in der Versorgung mit Medikamenten entgegen, da Weleda in Frankreich die Produktion wegen des stark eingebrochenen Absatzes eingestellt hat.

Trotz alledem scheinen sich die Teilnehmer an dieser Jahresversammlung nicht entmutigen zu lassen, sondern bleiben optimistisch und mutig ihrem Weg und ihrem gemeinsamen Ziel treu.

Neben den üblichen Regularien wurde über Veränderungen im Comité abgestimmt. Die bisherigen Vorstände Praxède Dahan, René Becker und Henri Mendaille scheiden aus, wobei René Becker Generalsekretär bleibt. Alain Tessier bleibt weiterhin für den Vorstand tätig, und

neu kommen hinzu Gabriëlle Holder, Isabelle Dupin und Louis Defèche.

Gerhard Stocker | AGiD, Vorstandsmitglied

## DIE SUCHE NACH GESUNDHEIT FÜR MENSCH UND NATUR

Diane Keyes zu ihrem von der AGiD geförderten Forschungsprojekt über Ökologie des Bewusstseins und die soziale Gestaltung der Realität



Diane Keyes

**Sebastian Knust: Warum haben Sie Ihr Thema gewählt, was interessiert Sie daran?**

**Diane Keyes:** Über die letzten Jahre ist mir klar geworden: Eine nachhaltige und vollkommene äußere Transformation in der Ökologie wird uns nur gelingen, wenn sie von einer entsprechenden inneren Transformation begleitet wird. Im Projekt geht es erstens darum, Narrative und entsprechende Denkweisen zu ergreifen, die eine gesunde Beziehung mit der Welt hervorbringen. Aber Wissen allein reicht nicht immer aus, um

uns in neue Handlungen zu bringen. Deswegen interessiere ich mich für Wege, die uns helfen können, diese Denken-Handeln-Kluft zu überbrücken. Das zweite Anliegen ist also, die Erfahrungen, Methoden und Bedingungen, die Transformation ermöglichen, ans Licht zu bringen. Die Forschungsergebnisse werden in das von „fakt21 Kulturgemeinschaft“ (Bochum) konzipierte „Regenerations-Training“ einfließen.

**SK: In welchem Zusammenhang steht Ihr Thema zur Anthroposophie?**

**DK:** Die Suche nach Gesundheit für Mensch und Natur sowie die nach Wegen, die gleichzeitig verbindend und freilassend sind, ist ein Impuls, von dem ich tief berührt bin und der immer wieder in Initiativen und Ansätzen auftaucht, die von der Anthroposophie inspiriert sind. Den Beitrag solcher Ansätze für natur-entsprechende Narrative möchte ich näher erkunden, wie z.B. der soziale Transformationsansatz „Theorie U“ und der biodiversitätsfördernde Ansatz der „Europäischen Akademie für Landschaftskultur PETRARCA“.

**SK: Haben Sie durch die Beschäftigung mit Ihrem Thema schon interessante Ideen oder Perspektiven gefunden? Möchten Sie eine oder mehrere mit uns teilen?**

**DK:** Gerade bewegt mich die Überlegung, dass vielleicht unsere angeborene Fähigkeit, berührt zu sein, diejenige ist, die uns den Weg zur Heilung zeigen kann. Mich bewegt auch die Illusion der Kontrolle und die Zentralität von Vertrauen als Basis einer neuen Haltung, die der Natur zutiefst entspricht.

**Diane Keyes**, geboren 1995. Seit 2014 gestaltet Diane erfahrungsbasierte Curricula für ökologische und soziale Transformationen. Nach ihrem Bachelor in Anthropologie in Kanada und Studium beim „Youth Initiative Program“ (YIP) kam sie nach Deutschland, wo sie aktuell Ethik & Organisation im Master an der Universität Witten/Herdecke studiert. Ihr erstes Kolloquium für dieses Projekt findet am 24. und 25. Juni 2023 in Bochum statt: [www.fakt21.de/oekologiedesbewusstseins](http://www.fakt21.de/oekologiedesbewusstseins).

## ICH SCHAU IN DIE WELT – NUR WIE?

### Der „Salon Anthroposophia“ hat in Witten geöffnet



Im „Salon Anthroposophia“ | Foto: F.Uhl

Schon zum dritten Mal lädt der neu eröffnete „Salon Anthroposophia“ ein vornehmlich junges Publikum in den „Ort der Begegnung“ in Witten ein, mit dem Ziel Anthroposophie erlebbar zu machen.

Praktisch verlaufen die Veranstaltungen so, dass schon nachmittags der „Ort der Begegnung“ ein offenes Atelier bietet. Am Abend wird dann zum Salon geladen, eröffnet mit einem pakistanischen Essen. Im Anschluss sind Gäste eingeladen, die z.B. Wahrnehmungsübungen an Kunstwerken

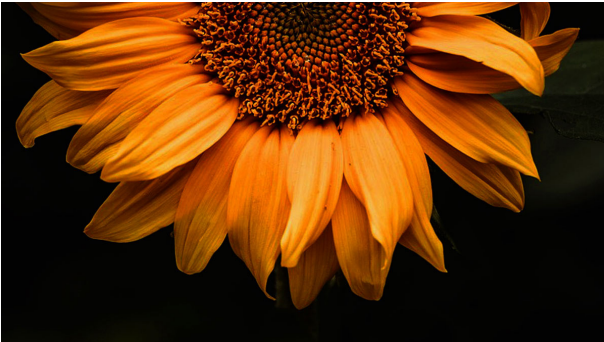
anleiten, so beim ersten Treffen der Kunstwissenschaftler David Hornemann von Lear. Beim zweiten und dritten Treffen waren der Künstler Alexander Schaumann mit einer spannenden Wahrnehmungsübung mit Steinen und die Goldschmiedin und passionierte Alchemistin Anna Deimann zum Thema Metalle zu Gast.

Das Konzept des „Salon Anthroposophia“ basiert auf der Organisation eines Freiraums, der in freier Weise Begegnung ermöglicht und wo nichts anderes „gewollt“ wird, als das, was in der versammelten Runde zum Vorschein kommt. So sind die bisherigen Treffen in einer Weise verlaufen, dass die Teilnehmer etwas erlebt haben, was sie selbst angeht und berührt hat. Da das nichts ist, was man vorhersagen oder organisieren, sondern nur zulassen kann, ist es immer eine offene Frage, ob es gelingt. Und in der Art wird die Veranstaltungsreihe, die in einem Turnus von etwa sechs Wochen stattfindet, auch weitergeführt.

Friedemann Uhl | Arbeitszentrum NRW | Kontakt: [friedemann.uhl@gmx.de](mailto:friedemann.uhl@gmx.de)



## AUFGEHEIZT UND AUSGEREIZT – DIE ÖKODIKTATUR



INFO3

Kaum ein Reizwort vermag derart viel Ressentiment zu schüren wie die Rede von der „Ökodiktatur“. Aus dem Info3-Blog...

ZU INFO3: <https://info3-verlag.de/mai-2023-2/aufgeheizt-und-ausgereizt-die-oekodiktatur/>

## „SOLL MAN VIELLEICHT IN DIE LUFT SCHIESSEN?“



Rudolf Steiner und Pazifismus | Collage S.Knust

Rudolf Steiner und der Pazifismus. Ein Beitrag von Wolfgang Vögele aus der aktuellen Ausgabe der DieDrei...

WEITERLESEN: <https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/blog/rudolf-steiner-und-der-pazifismus>

## HINDERNISLAUF ZUR ANTHROPOSOPHIE – WO LIEGEN DIE BARRIEREN?



Online verfügbarer Vortrag von Wolfgang Müller im Rahmen der „Mittwochabende“ der AGS...

ZUM FILM: <https://www.rudolfsteinerhaus.org/mediathek>

## LANDLEBEN 2.0 – IT-PROFIS KAUFEN EIN DORF



Bild: hr

Ein Filmteam des Hessischen Rundfunks besucht das Dorfprojekt „Sonnerden“, u.a. eine Zentrale für innovative Ideen rund um Anthroposophie, Wirtschaft und Öffentlichkeit...

ZUM FILM: <https://www.ardmediathek.de/video/erlebnis-hessen/landleben-2-0-it-profis-kaufen-ein-dorf/hr-fernsehen/Y3JpZDovL2hyLW9ubGluZS8yMDAxODg>

---

## BILDUNGSGANG – DER FILM



Konstantin Wecker

Aktuell ist ein interessanter Dokumentarfilm in ausgesuchten Kinos zu sehen. Er kommt von den Aktivist:innen der „Demokratischen Stimme der Jugend“, die sich schon längere Zeit für Bildung und Jugendrechte einsetzen...

ZUR WEBSEITE: <https://www.bildungsgang-film.de/>

## VERANSTALTUNGEN

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie können wir nicht voraussagen, ob die aufgelisteten Veranstaltungen tatsächlich stattfinden werden. Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern!

---

24.05.23 | Vortrag in Konstanz

### DER KRIEG IN DER UKRAINE UND DIE ZUKUNFT EUROPAS

Mit dem Historiker Markus Osterrieder. Wie bereits im Ersten Weltkrieg geht es in der Kriegskatastrophe zwischen Russland und dem "Westen" längst um einen umfassenden, globalen Konflikt. Der Vortrag will Grundlage für eine eigene Urteilsbildung geben. Ort: Wolkensteinsaal, Kulturzentrum am Münster, Konstanz, Beginn: 20.00 Uhr.

---

13.05.–24.06.23 | Ausstellung am Bodensee

### BEUYS'INTUITIONSKISTE REVIVAL 2023

18 Kisten, 18 Künstler\*innen. Ausstellung im Lehenhof Bioladen

MEHR INFOS: <https://autonomo-ev.de/intuition/>

---

03.06.23 | Jubiläumsfeier in Frankfurt

### 10 JAHRE FRAUENRAT

Eine freudig-überraschte Frage: „Das gibt es?“ Ja, es gibt den Frauenrat der Anthroposophischen Gesellschaft, es gibt ihn seit 10 Jahren. Und das wollen wir feiern - mit allen Menschen, die kommen möchten!

MEHR INFOS: <https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/blog/10-jahre-frauenrat>

08.–10.06.23 | Initiative CampusBildung 2023 in Stuttgart

## FORUM ZUKUNFTSFÄHIGE BILDUNG – KREATIVITÄT, SPIRITUALITÄT UND EIGENVERANTWORTUNG

Nach Jahrzehnten umfangreicher Bildungstätigkeit steht die anthroposophische Bewegung, gerade auch im Zusammenhang mit den gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen und Krisen, erneut vor der Frage: Was macht Bildung zukunftsfähig? Eine Einladung an alle Verantwortlichen in anthroposophisch orientierten Bildungseinrichtungen und Hochschulen, an Studierende, Auszubildende und Interessierte.

MEHR INFOS: <https://www.campusbildung.de/>

---

18.06.23 | Mitgliedertag in Hannover

## HEISST FRIEDEN „RICHTIG“ KÄMPFEN?

Was können wir als Anthroposophen zur Friedfertigkeit in der Welt beitragen? Wie können wir konstruktiv mit Konflikten umgehen? Wie können wir dem anderen Menschen ein Lebensrecht einräumen, aber zugleich auch ehrlich uns selbst gegenüber bleiben? Kann ein Kämpfen am richtigen Ort, in der richtigen Weise vielleicht sogar friedentiftend sein?

MEHR INFOS: <https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/blog/heisst-frieden-richtig-kaempfen>

---

17.–18.06.23 | Mitgliedertag des AZ-Stuttgart

## RUDOLF STEINERS RÄTSELHAFTER HINGANG

Sebastian Boegner wird uns in drei Vorträgen – gefolgt von jeweils drei ausführlichen Aussprachen im Gespräch – z.T. sehr intime Details aus den letzten Monaten, Wochen, ja Stunden des Erdenlebens von Rudolf Steiner zu Gehör bringen, die er in intensiver, ernster Forschung zu Tage fördern konnte. Manches wird so erst verständlich, was bisher rätselhaft war. Zu erfahren, was Rudolf Steiner noch vorhatte zu tun, wird für die Zuhörer Aufforderung sein?

MEHR INFOS: <https://www.rudolfsteinerhaus.org/events/rudolf-steiners-raetselhafter-hingang-am-vormittag-des-30-maerz-1925-eine-spurensuche-nach-ursachen-anlass-und-fortwirkungen-bis-heute>

23.–25.6.23 | Mitgliedertagung in Kassel

## 100 JAHRE ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT

Gründungsimpuls, Besinnung auf Gegenwärtiges, Zukunftsanliegen – Jahrestagung und Fest-Wochenende im Anthroposophischen Zentrum in Kassel.

MEHR INFOS: <https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/>

---

VORSCHAU | 27.09.–01.10.23 | Weltkonferenz in Dornach

## GOETHEANUM WELTKONFERENZ

Eine transdisziplinäre Arbeitskonferenz, auf der gemeinsame Herausforderungen und Fragen unserer Zeit bewegt werden sowie künstlerische Interventionen, Zukunftsimpulse und Begegnungen einen Raum bekommen sollen. Die Anmeldung ist freigeschaltet, es gibt Frühbucherrabatt.

MEHR INFOS: <https://goetheanum.world/>

### SPENDEN

Unser Engagement wird zu einem großen Teil von Spenden getragen.  
Sie können unsere Arbeit durch eine Spende fördern:

SPENDENKONTO GLS Bank Bochum  
IBAN DE51 4306 0967 0010 0845 05  
BIC GENODEM1GLS

---

### NEWSLETTER OFFLINE LESEN

Auf unserer Internetseite steht Ihnen dieser Newsletter als Druckversion zur Verfügung.

<https://www.anthroposophische-gesellschaft.org/newsletter>

---

ERSCHEINUNGSZEITRAUM VON AKTUELLES.  
Immer zur Mitte des Monats, außer August

REDAKTIONSSCHLUSS  
Immer der 10. eines Monats

REDAKTION  
Michael Schmock, Sebastian Knust, Dina Stahn (Lektorat)  
[aktuelles@anthroposophische-gesellschaft.org](mailto:aktuelles@anthroposophische-gesellschaft.org)

---

Impressum

ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT IN DEUTSCHLAND E.V.

Zur Uhlandshöhe 10 | D 70188 Stuttgart | Tel +49 (0)711-1643121

[aktuelles@anthroposophische-gesellschaft.org](mailto:aktuelles@anthroposophische-gesellschaft.org) | [www.anthroposophische-gesellschaft.org](http://www.anthroposophische-gesellschaft.org)

Reg-Nr 920, Amtsgericht Stuttgart | USt-ID DE147800425  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Monika Elbert, Antje Putzke, Christine Rüter,  
Angelika Sandtmann, Julian Schily, Dr. Martin Schlüter, Michael Schmock

Terminänderungen sind vorbehalten

---